

DIGITAL MANUFACTURING

MEDIADATEN



SONDERHEFT

INDUSTRIEROBOTIK UND KI



KURZCHARAKTERISTIK

Industrieroboter stehen wie keine andere Technologie dafür, Menschen in der Produktion und in Laboren von monotonen Arbeiten zu entlasten, schwere Lasten zu übernehmen, aber auch gefährliche Werkstoffe sicher zu handhaben. Ihre Flexibilität zeigten die Helfer am Anfang der Corona-Krise. In Windeseile wurden Roboter entwickelt, die desinfizieren, automatisierte Labortests durchführen, Blutproben sortieren und Corona-Massentests durchführen können ohne müde zu werden.

Auch die künstliche Intelligenz (KI) entlastet Mitarbeiter. Mit maschinellem Lernen oder Deep Learning lassen sich Gegenstände und Situationen in Quasi-Echtzeit erkennen und darauf reagieren. Die Industrie und der Mittelstand müssen sich damit auseinandersetzen. Beide Technologien werden schon in naher Zukunft entscheidende Wettbewerbsfaktoren industrieller Fertigungsprozesse sein.

Das hängt auch mit dem Faktor Mensch zusammen. Es droht ein Arbeitskräftemangel.

Das Erwerbspotenzial in Deutschland werde in den kommenden 20 Jahren um 10 Millionen Menschen schrumpfen, weil die Babyboomer in Rente gehen und geburtenschwache Jahrgänge nachrücken, schreibt das Institut für die Geschichte der Zukunft der Arbeit in „Deutschland 2040: 10 Thesen zu Arbeitsmarkt und Rente, Demografie und Digitalisierung“. Diese Lücke könne unter anderem durch Digitalisierung und Automatisierung geschlossen werden. Industrieroboter sind ein zentraler Bestandteil der digitalen und vernetzten Produktion.

Laut Automatica-Trendindex 2020 halten 84 Prozent der Befragten den stark verbreiteten Einsatz von Robotertechnologie in mittelständischen Betrieben für keine Frage des „ob“, sondern des „wann“. Damit das „wann“ gleich morgen starten kann, informiert das Sonderheft Industrierobotik und KI des Fachmagazins DIGITAL ENGINEERING über wichtige Innovationen wie KI in der Robotik, Industrieroboter, fahrerlose Transportsysteme, Mensch-Roboter-Kooperationen, Sensoren, Werkzeuge, Steuerungen und so weiter.

Das Sonderheft wendet sich an Konstrukteure, Ingenieure und Entwickler in der Fertigungsindustrie.

KONZEPT

Anhand von Fachbeiträgen, Produktvorstellungen und Anwenderberichten zeigt das Sonderheft „Industrieroboter und KI“ Trends und Innovationen, was heute schon im Unternehmen und der Produktion mit Robotern und KI möglich ist und wie Visionen wahr werden können. Der Leser wird so inspiriert, über Einsatzmöglichkeiten im eigenen Umfeld nachzudenken. Beispiele von Industrierobotern für unterschiedlichste Anwendungen, Software, Sensorik, Kameras, Greifer und so weiter helfen ihm dabei. Cloud- und KI-Techniken wecken die Neugier auf revolutionierende Aufgaben in der Fertigungsindustrie, etwa in der industriellen Handhabung.

Ziel des Sonderheftes ist es, Entscheidern in der Industrie aufzuzeigen, welche Vorteile der Einsatz von Industrierobotern und KI bieten und wie Unternehmen von diesen Anwendungen profitieren können, zum Beispiel von einer Software, die Probleme zukünftig durch maschinelles Lernen selbst lösen kann.

FAKTEN

- Sonderheft von DIGITAL MANUFACTURING
- Erscheinungstermin: 19.11.2020
- Auflage: 10.000 Exemplare
- Verteilung: Abonnenten DIGITAL MANUFACTURING, SPS 2020, automatica 2020, Hannover Messe 2021 sowie auf weiteren Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021
- Veröffentlichung auf www.digital-manufacturing-magazin.de (ebenso das Sonderheft als PDF)

MEDIADATEN SONDERHEFT

INDUSTRIERBOTIK UND KI



THEMENSPEKTRUM

- Grundlagen KI: maschinelles Lernen, Deep Learning
- Fachartikel bzw. Anwenderberichte zu Industrierobotern für verschiedenste Einsatzgebiete, fahrerlose Transportsysteme, Schwerlastroboter, Komponenten für Industrieroboter
- Was bieten Plattformen für Industrieroboter und KI
- Sicherheitsaspekte beim Umgang mit kollaborativen Industrierobotern (Cobots)

AUFBAU DES SONDERHEFTES

- Vorwort
- Grundlagen- und Technologieartikel
- Artikel über Komponenten
- Fallbeispiele aus der Praxis

KATEGORIEN

Einsatzgebiete: Fügeroboter, Handhabungseinrichtung, Lackierroboter, Messroboter, Schleifroboter, Schneidroboter, Schweißroboter, Laborautomatisierung, Schwerlastroboter, kollaborative Industrieroboter (Cobots), fahrerlose Transportsysteme

Industrieroboter nach Konstruktionsart: Portalroboter, SCARA-Roboter, Vertikal-Knickarmroboter, Gelenkarmroboter, Parallelkinematik-Roboter, Leichtbauroboter, Mikroroboter und Sonderbauformen

Komponenten für Robotersysteme: Vorrichtungen, Werkzeugwechselsysteme, Messsysteme, Prozessperipherie, Greifer, Sensoren, Motoren, Software, Sicherheitstechnik, Montagestationen und -Anlagen

Programmierung: Teach-In-Verfahren, Playback-Verfahren

WERBEMÖGLICHKEITEN, PREISE UND TERMINE

Advertorials:

- 2/1 Seiten: 2.985 EUR
- 1/1 Seite: 1.990 EUR
- 1/2 Seite: 1.250 EUR

Bitte senden Sie alle Daten für die Advertorials (Text, Bilder, Logo, Adressblock, Zielgruppe) bis zum 26.10.2020 an: Rainer Trummer, E-Mail: rt@win-verlag.de

Anzeigen in 4c:

- 1/1 Seite: 4.900 EUR
- Juniorpage: 3.600 EUR
- 2/3 Seite: 3.300 EUR
- 1/2 Seite: 2.600 EUR
- 1/3 Seite: 1.750 EUR
- 1/4 Seite: 1.350 EUR

Die Anzeigenpreise verstehen sich abzüglich der bestehenden Konditionen. Wir gewähren bis zu 15% AE auf Advertorials und Anzeigen.

Termine:

Anzeigenschluss: **03. November 2020**
 Druckunterlagenschluss: **05. November 2020**
 Erscheinungstermin: **19. November 2020**



ADVERTORIAL (Beispiel)

1/1 Seite Advertorial:
 ca. 3.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen),
 ein Bild sowie Adressblock

KONTAKT

WIN-Verlag GmbH & Co. KG
 Johann-Sebastian-Bach-Str. 5
 85591 Vaterstetten

Redaktion:

Rainer Trummer
 Tel.: 08106/350-152
 E-Mail: rt@win-verlag.de

Mediaberatung:

Martina Summer
 Tel.: 08106/306-164
 E-Mail: ms@win-verlag.de

Andrea Lippmann

Tel.: 08106/350-227
 E-Mail: al@win-verlag.de

www.digital-manufacturing-magazin.de



WIN-Verlag GmbH & Co. KG